

Halli Hallo Hallöle!!!

Ich dachte es wäre mal wieder an der Zeit eine kleine Rundmail zu schicken... Es ist zwar nicht sonderlich viel passiert in der Zwischenzeit, aber naja... Ich kann dennoch einige Eindrücke schildern, die ich hier bekomme....

Es sind mir 2 Dinge besonders bewusst geworden:

1. Ich bin viel zu sehr beeinflusst von der behüteten Kleinstadt Gevelsberg!
2. Ich werd total geizig wieder kommen!

Zu 1. : Echt mal... Gibt es bei uns überhaupt wirklich Bettler??? Ich kann mich nicht wirklich dran erinnern mal angebettelt worden zu sein bei uns... Das ist hier der Alltag! Abgesehen davon, dass ich/wir natürlich ein gefundenes Fressen für die Bettler sind, weil wir einfach wie typische Europäer aussehen, ist das doch echt heftig hier. Hier sitzen überall Frauen, Kinder und Männer und betteln dich an. Das schlimmste Erlebnis hatte ich am Donnerstag, als ein kleines Mädchen (ca. 4/5 Jahre alt) auf der Straße auf mich zu gerannt kam, mich sachte festgehalten hat und mich mit großen Augen angebettelt hat!!! Und ihr wisst, wie ich normalerweise auf Kinder abgehe! Das war also dementsprechend besonders schlimm für mich...

Aber allgemein zu merken, dass wir in Deutschland so viel reicher sind als die Menschen hier.

Damit komm ich aber zum 2. Punkt: Ich werd einfach viel zu geizig wieder kommen! Ich hab das ja schon mit den Zigaretten erzählt, aber das geht nur so. Julia und ich mussten uns gestern auf la Cancha (ein riesen riesen großer „Markt“) Winterjacken holen, weil uns gesagt wurde, dass es in Caripuyo und Sacaca doch sehr kalt ist. Wir haben für die Jacke, die echt ein gutes Material hat und gut aussieht, 100 Bolivianos bezahlt... das sind lediglich 10 Euro!!!! Unglaublich!!!

Etwas zu la Cancha... Leute, dass könnt ihr euch echt nicht vorstellen. Das ist so riesig. Man kann es eigentlich nicht als Markt bezeichnen. Stellt euch das Centro auf einer Ebene vor... Und dann verfünffacht das!!! Man kriegt hier alles: Essen (Fleisch, Obst, Gemüse), Schuhe, Souvenirs, Instrumente, Hosen, Jacken, alle möglichen Oberteile, Unterwäsche (ja, ein wenig seltsam ☺), Werkzeuge, Kochsachen. Hygieneartikel... alles einfach!!! Aber hier ist es eh eher untypisch in einen Laden zu gehen. Es wird sowieso eher alles am Straßenrand verkauft. Ich mein, essen kauf ich natürlich nicht am Straßenrand ;-)) aber alles andere... Du handelst halt alles so n bissl runter und fertig!!!

Mit der Sprache geht's langsam besser.... Hab mich inzwischen schon eher an den Klang der doch so unbekannten Sprache gewöhnt. Und es passiert nicht mehr so oft, dass ich Französisch sprechen will ;-)) Und die Sprachlehrerin, die ich hab, ist unglaublich!! Ist ne ca. 60-70 jährige Frau, die einfach klein und knuffig ist. Sie war schon mit Julia und mir im Supermarkt um einfach mal so tolle Sachen wie Jogurt, Schokolade und Plätzchen zu holen! Dann möchte sie gern mal mit uns zusammen nach la Cancha gehen, weil... Wir gehen eigentlich immer mit Studentinnen, aber man kommt sich doch sehr komisch vor, wenn man „so viel“ Geld ausgibt... Die haben halt alle nicht so viel wie wir. Und sie können halt unsere Verhältnisse nicht verstehen. Nika (ihr Name) tut das aber, weil sie selber „reich“ ist. Dann hat sie schon gesagt, dass sie mit uns mal in ein schönes Restaurant geht! Und des weiteren möchte sie bald mit uns und den Padres einen Fondue-Abend machen!!! Soooo süß!!

Nach eine kleine Sache: Sind hier voll die Attraktion!!! Die schauen uns alle an, als wären wir Aliens! Und zu dem hat uns gestern ein Junge aus dem Taxi heraus mit nem Handy gefilmt!!! ☺ sehr geil!

Naja, ihr Lieben, jetzt hab ich schon wieder nen kleinen Roman geschrieben, auch wenn ich gesagt hab, dass ich nur „kurz“ schreib ☺ hoff, dass das nicht zu langweilig ist... Euch geht's hoffentlich gut?? Schon wat neues?

Drück euch ganz feste und denk sehr sehr häufig an euch!
Die Laura